



EXKURS FLOTTE

### EXKURS FLOTTE

Fuhrparks setzen weiter auf den Diesel: 88% dieser Pkw fahren mit Dieselmotor, 22% davon mit Euro-5-Motoren oder niedriger. Würde es ein Fahrverbot für diese Motoren geben, wäre die große Mehrheit der Fuhrparks (71%) mit bis zu 20% ihrer Fahrzeuge betroffen. 87% der Fuhrparkleiter haben ihre Diesel-Bestellungen nicht reduziert, ähnliches gilt für diejenigen, die ihre Dienstwagen selbst konfigurieren (77%). Mittelfristig planen 60% der Fuhrparkleiter allerdings auch alternative Antriebe in ihrer Flotte. Nach KBA-Informationen wurden in Deutschland kumuliert von Januar bis November 2017 12,3 Prozent weniger neue Diesel zum Verkehr zugelassen als im gleichen Zeitraum 2016. Der Rückgang bei den

Diesel-Besitzumschreibungen lag nur bei 2,3 Prozent. Die Werte dreijähriger Gebrauchtwagen haben weiter nachgegeben. Sie liegen im Nov. 2017 bei 53,4 des ehemaligen Listenneupreises. Die vergleichbaren Benziner erreichen 56,5%. Stark gestiegen sind die durchschnittlichen Standtage gebrauchter Diesel-Pkw (110 Tage), Benziner kommen auf 85 Tage.

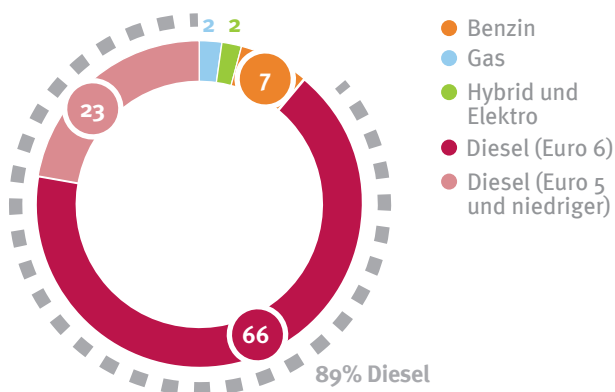
#### FAZIT:

Neueste Euro-6-Motoren überwiegen in den Fuhrparks, und für gewerbliche Kunden ist der Diesel nach wie vor die dominante Antriebsform.

### VERTEILUNG ANTRIEBSARTEN

#### IN DEN FLOTTEN

Stand: November 2017, Angaben in Prozent

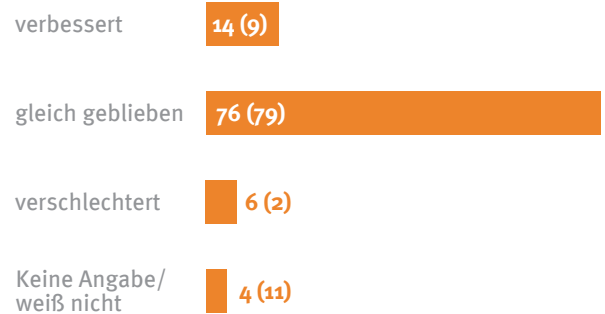


Quelle: DAT

### EINKAUFSKONDITIONEN

#### FÜR FUHRPARK

Haben sich die Einkaufskonditionen für Diesel-Pkw verändert? Angaben in Prozent; Stand: November (Juli) 2017

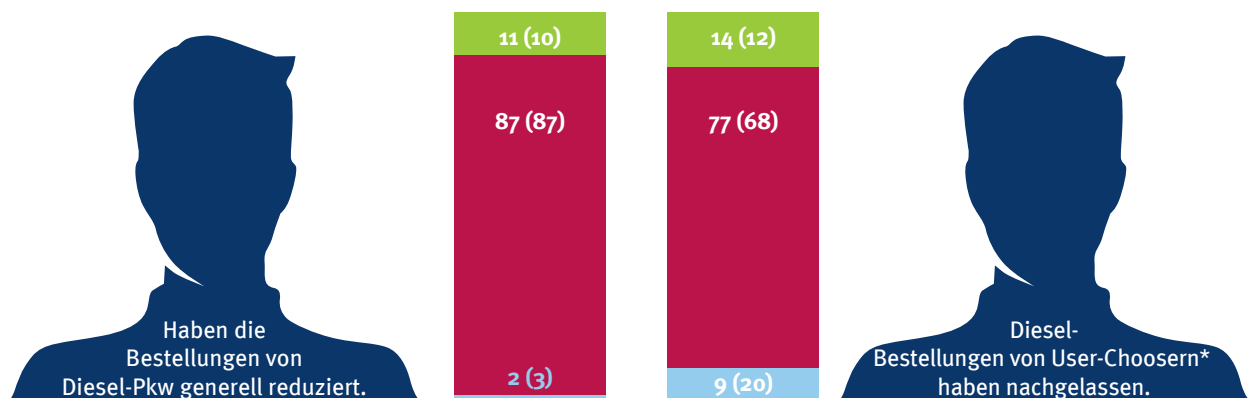


Quelle: DAT

### REAKTIONEN IM FLOTTENMARKT AUF DIE DIESEL-DISKUSSION

Angaben in Prozent; Stand: November (Juli) 2017

● stimme zu ● stimme nicht zu ● weiß nicht/keine Angaben

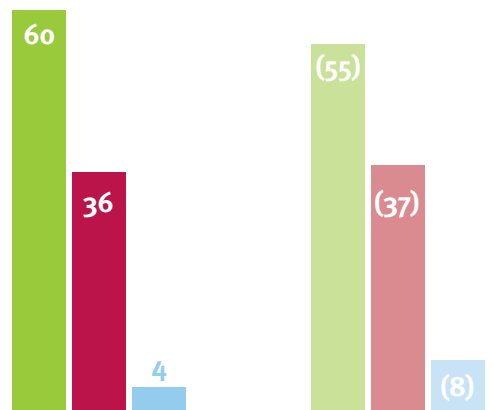


Quelle: DAT; \* Fahrer, die ihren Pkw selbst aussuchen dürfen

## EINKAUFsverhalten DER FUHRPARKLEITER

Angaben in Prozent; Stand: November (Juli) 2017

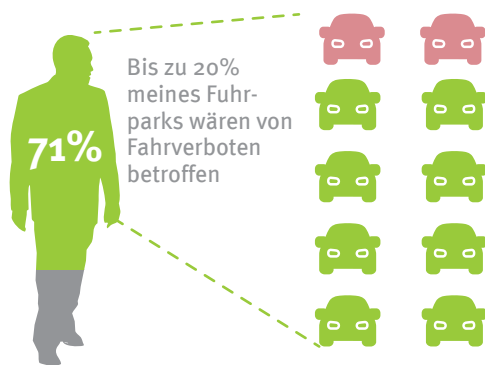
● stimme zu ● stimme nicht zu ● weiß nicht/keine Angaben



Quelle: DAT

## FUHRPARK: VOM FAHRVERBOT WEGEN EURO 5-DIESEL BETROFFEN

Stand: November 2017



Quelle: DAT

**Methodik:** Die für das DAT Diesel-Barometer in Kooperation mit dem Bundesverband Fuhrparkmanagement befragten Fuhrparkleiter gehören zu Betrieben aus Industrie, Gewerbe, Handel und öffentlichem Dienst und müssen mindestens zwei der folgenden Kriterien erfüllen: 1.) zuständig für das Fuhrparkmanagement, 2.) beteiligt oder zuständig bei der Auswahl und Steuerung etwaiger Fuhrparkmanagement-Dienstleister, 3.) beteiligt an der Frage der Pkw-Finanzierung.

Die Online-Umfrage umfasst 90 Interviews. Da keine amtlichen Daten zur Anzahl und Struktur der Betriebe mit Fuhrparks vorliegen, handelt es sich um eine Trendstudie. Deren Aussagen dürften für ähnlich aufgestellte Betriebe mit Pkw-Flotten, wie sie im Bundesverband Fuhrparkmanagement organisiert sind, gelten. Feldzeit: 10. bis 20. November 2017.

„Forderungen, die Dieselsubvention zu kippen, drohende Fahrverbote und fallende Restwerte verunsichern auch weiterhin Fuhrparkbetreiber. Gleichzeitig sehen wir darin eine Chance, dass die Hersteller sich intensiver um die – auch umweltbewusste – Weiterentwicklung von alternativen Antriebstechnologien kümmern. Immerhin sind derzeit noch etwas mehr als 20 Prozent der Fuhrparkfahrzeuge Euro-5-Diesel und damit von möglichen Fahrverboten betroffen. Zum Diesel existiert nach wie vor noch keine ernstzunehmende Alternative, wenn es um die Mobilitätsbedürfnisse der Fuhrparkbetreiber geht. Das manifestiert sich in den Zahlen, denn nur 2 Prozent der befragten Fuhrparkleiter haben die Dieselbestellungen reduziert, 87 Prozent machen so weiter, wie bisher.“

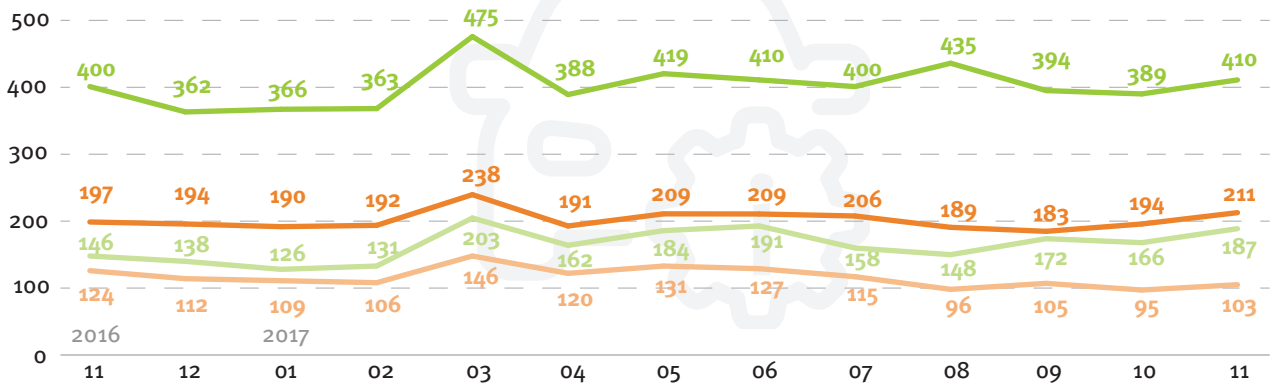
**Axel Schäfer,**  
Geschäftsführer Bundesverband Fuhrparkmanagement



## PKW-MARKT

Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Tsd. Stück

● Benzin Gebraucht ● Benzin Neu  
● Diesel Gebraucht ● Diesel Neu

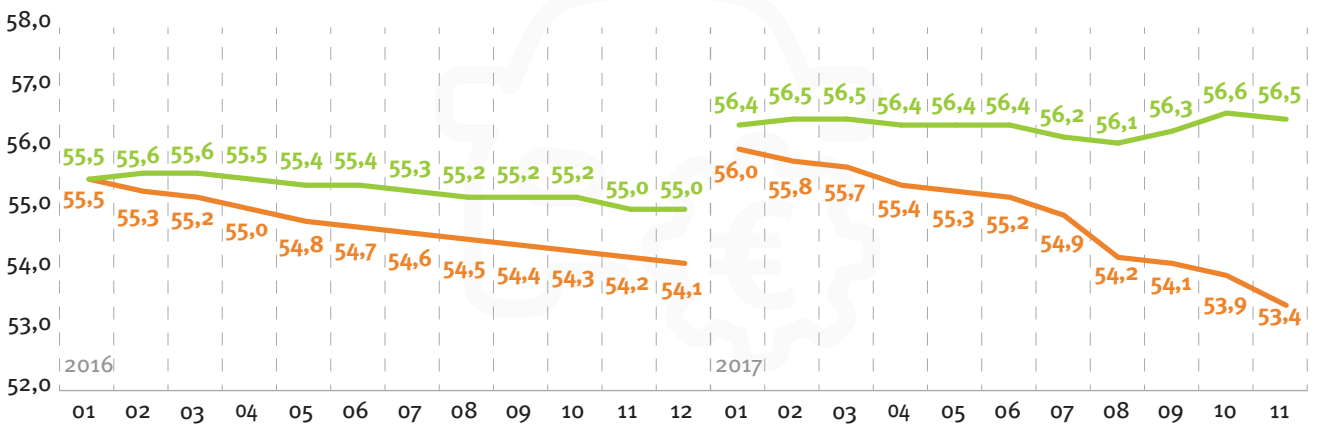


Quelle: KBA

## WERTENTWICKLUNG VOM LISTENNEUPREIS IN %

Alle Segmente und Marken, 3-jährige Fahrzeuge, Laufleistung: 15/20 Tsd. km pro Jahr

● Benzin ● Diesel



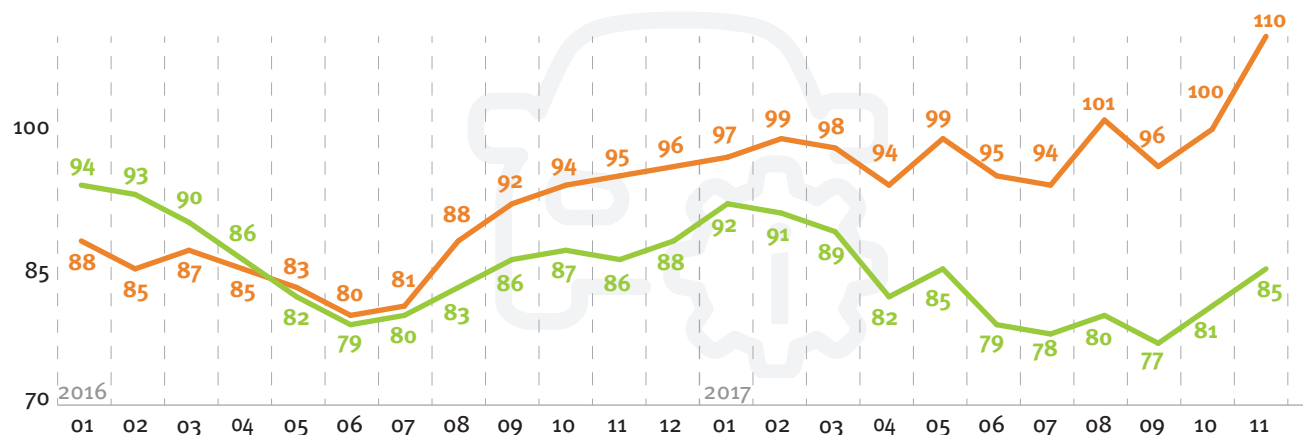
Quelle: DAT

Bei den Fahrzeugwerten handelt es sich um 3-jährige Pkw, die innerhalb eines Kalenderjahres betrachtet werden. Zu Beginn eines Jahres werden die dann 4-jährigen Fahrzeuge durch neue 3-jährige Fahrzeuge ausgetauscht. Daher ergibt sich ein Sprung von Dezember zu Januar. Die Werte basieren auf echten Brutto-Transaktionspreisen, die vom Handel an die DAT übermittelt werden.

## STANDZEITEN IN TAGEN

Alle Segmente und Marken

● Benzin ● Diesel



Quelle: DAT